

# bref

Das Magazin der Reformierten N° 7/2024 - 9. August

**Obdach für eine Obdachlose** Mit Housing First bedingungslos eine Wohnung bekommen Seite 28

**KI im Krieg** Wie steht es mit der moralischen Verantwortung? Seite 36



## Bereit für eine Frau

Auf der Alp Streckwees ist der Betruf ihr Ding

## Als Frauen über Zürich herrschten

«500 Jahre Übergabe Fraumünster – Katharina von Zimmern»,  
Führungen, Stadtrundgänge,  
Ausstellung, Podien  
(Details: [katharina2024.ch](http://katharina2024.ch)),  
Zürich, bis Dezember



## Kunst hinter Gittern

«Entdecke die Farben Deiner Welt – Bilder aus der Haft»,  
Liechtensteinisches Landesmuseum,  
Vaduz, bis 1. September

Der Berliner Verein Art and Prison e.V. zeigt im Liechtensteinischen Landesmuseum Bilder aus der Haft: prämierte Werke und eine Auswahl der fast 400 Einsendungen zum jüngsten Kunstwettbewerb mit dem Thema «Entdecke die Farben Deiner Welt». Wer die Arbeiten betrachtet, entdeckt in ihnen Momente der Einsamkeit und schuldhafter Verstrickung, erschreckende Traumwelten, aber auch die Szenen gelungener Integration, ungebrochener Lebenshoffnung und der ersehnten Aussicht auf einen Neuanfang in Würde. Nicht die moralische Qualität des Künstlers oder der Künstlerin, nicht die physische Beengtheit ihrer Lebensverhältnisse, sondern deren schöpferische Ausdruckskraft als Zeichen ihrer Hoffnung macht die Qualität dieser Bilder aus. *hz*

In Zürich herrschten einst die Frauen: Die Äbtissinnen des Fraumünsters prägten über viele Jahrhunderte die Stadt Zürich in kultureller, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Zudem waren sie einige Zeit die unangefochtenen Stadtherrinnen. Eine von ihnen war Katharina von Zimmern. Diese fällt vor exakt 500 Jahren einen weisen Entscheid, als sie die Abtei mitsamt dem Vermögen an die Stadt Zürich übergab. Die Klöster waren während der Reformation unter Druck geraten, und Katharina von Zimmern wollte die Stadt mit diesem Schritt «vor Unglück und Ungemach bewahren». Die Veranstaltungsreihe mit Führungen, Podien, Stadtrundgängen und einer Ausstellung geht den Fragen nach: Wer war Katharina von Zimmern? Was hat sie in Zürich bewirkt? Wie nutzte sie ihre Freiheiten? *eba*

